

Hommage an einen Alleskönner - Das Unimog-Museum zwischen Rastatt und Freudenstadt im schönen Murgtal im Nordschwarzwald.

Freizeit/Fahrzeuge/Automobil

100 Prozent Steigung, 70 Prozent Gefälle und 20 Grad Schräglage – das erwartet die Besucher im Unimog-Museum.

Seit 70 Jahren ist der Unimog ein faszinierender Teil der Nutzfahrzeuggeschichte. Das zeigt sich in vielen Arbeitseinsätzen weltweit und in einem eigenen Museum. Im badischen Gaggenau, wo der Unimog über 50 Jahre produziert wurde, lädt das Unimog-Museum zum Staunen und Erleben ein. Hier wird Technik begreifbar gemacht: Unimog aus verschiedenen Jahrzehnten – vom Prototypen bis zur neuen Generation der Geräteträger - sind zu sehen. Ihre Besonderheiten und Einsatzgebiete werden durch Schnittmodelle, Fahrzeugteile, Bilder, Filme und Geschichten ergänzt. Der Höhepunkt eines Besuchs ist aber zweifellos die (Mit-)Fahrt auf dem Außenparcours. Und wer danach Lust bekommen hat und selbst ans Steuer möchte, bucht ein Exklusiv-Fahrertraining.

Durch Wechsellausstellungen und in vielen Veranstaltungen kann der Besucher im Unimog-Museum immer wieder etwas Neues erfahren. Da geht es um Schwerpunkt-Themen der Unimog-Historie, aber auch um spannende Kapitel der Industrie- und Kulturgeschichte der Region. Selbst Kunstliebhaber kommen bei Warhol und Co. voll auf Ihre Kosten. Kurz: Das Unimog-Museum ist mehr als einen Besuch wert.

Öffnungszeiten Museum:

Dienstag bis Sonntag, 10.00 – 17.00 Uhr

(Individuelle Regelungen bei Veranstaltungen)

Eintrittspreise:

Erwachsener: 5,50 €, Ermäßigt: 4,50 €, Familienticket: 13 €

Außenparcours:

Erwachsener: 7,50 €, Ermäßigt: 6,50 €, Familienticket: 16,00 €

Öffnungszeiten Restaurant mit Außenterrasse:

Dienstag bis Sonntag, ab 10 Uhr